

[Get free] Grave Mercy (His Fair Assassin Trilogy)

Grave Mercy (His Fair Assassin Trilogy)

Von Robin LaFevers

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



Produktinformation - Verkaufsrang: #63461 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-04-03 Erscheinungsdatum: 2012-04-03 File Name: B005LVQZLQ | File size: 69.Mb

Von Robin LaFevers : Grave Mercy (His Fair Assassin Trilogy) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Grave Mercy (His Fair Assassin Trilogy):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. more enjoyable than not Von Kindle-Kunde the main idea of the book (telling french history adding nun-assassins, i mean, how cool is that?) was great! that's why i decided to read it and continue reading although the slow-pacing got me bored many times - for it is telling the story of an assasin, i hoped for more action than there was, too. And although i

liked Ismae a lot, i didn't like her character-development at all. It was all relatable how she came from being a victim of abuse to a strong woman but suddenly she changes that for a man... what message is this supposed to give to the reader? Anyway, if you enjoy a little bit of fantasy sprinkled atop of accurate history and don't expect too much action, this book might be just right for you. i might read the second part soon

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gelungener Trilogieauftakt, der vor allem durch seine gekonnte Mischung begeistern kann

Von Stephie Ismae hatte eine schreckliche Kindheit. Schon ihre Geburt sollte verhindert werden und weil das nicht gelang, galt sie von da an als ein Kind, das vom Gott des Todes selbst gezeugt wurde. Ihr Vater hat sie stndig geschlagen und dann im Altern von vierzehn Jahren fr drei Silbermzen an einen ebenso gewaltttigen Ehemann verkauft. Doch jemand half ihr zu fliehen und sie fand Zuflucht im Kloster St. Mortain. Das Kloster dient Mortain, dem Gott des Todes, und fhrt seinen Willen in Form von Auftragsmorden aus. Sie bieten Ismae an sie im Tten auszubilden und sie willigt ein um nie wieder selbst zum Opfer zu werden. Einer ihrer Auftrge fhrt sie schlielich an den Hof der bretonischen Herzogin, wo sie sich als Mtesse von Gavriel Duval ausgeben soll um ihn im Auge zu behalten und das Kloster mit Informationen zu versorgen. Duval gelingt es jedoch Ismaes Vertrauen zu gewinnen und er bringt sie dazu sich zu fragen, ob es wirklich das Richtige ist dem Kloster so bedingungslos zu gehorchen ...

Grave Mercy ist ein interessanter und packender Roman, der mit einer gelungenen Mischung aus Fantasy sowie Historischem Roman berzeugen kann und zuztlich sogar noch eine zarte Liebesgeschichte zu bieten hat. Robin LaFevers hat mit diesem Trilogieauftakt ein Jugendbuch geschrieben, dass sich zweifellos von der Masse abhebt und somit eine willkommene Abwechslung darstellt. Das Buch spielt in der Bretagne gegen Ende des 15. Jahrhunderts, als diese noch ein von Frankreich unabhngiges Herzogtum war. Die tatschlichen historischen Begebenheiten sind nicht nur interessantes Beiwerk, sondern spielen eine zentrale Rolle und stehen teilweise sogar mehr im Mittelpunkt als die Fantasy-Elemente. Dessen sollte man sich auf jeden Fall bewusst sein, bevor man zu dem Roman greift um nicht auf Grund falscher Erwartungen enttuscht zu werden. Die fantastischen Aspekte bleiben zwar nicht auf der Strecke, sind allerdings nicht ganz so ausgeprgt wie in richtigen" Fantasyromanen. Robin LaFevers gelingt es sehr gut die Fakten aus der Vergangenheit mit ihren eigenen Ideen zu kombinieren und hlt sich dabei teilweise erstaunlich genau an die Realitt. Das betrifft vor allem die verschiedenen Charaktere, die fast alle tatschlich existiert haben, sowie ihre Beziehungen zueinander. Die fantastischen Elemente beziehen sich vor allem auf Ismae und ihre Rolle als Tochter des Todes sowie das Kloster St. Mortain. Mortains Tchter sind nmlich nicht einfach nur gut ausgebildet, sondern besitzen auch diverse Gaben. So ist Ismae unter anderem z.B. immun gegen jegliche Form von Gift und kann Kontakt zu den Seelen krzlich Verstorbener aufnehmen. Im Kloster empfngt eine Nonne durch Visionen die Auftrge Mortains und sie verfgen ber spezielle Waffen, die einen Mann schon mit einem kleinen Kratzer sofort tten. Ismae ist eine ganz besondere Protagonistin, die einem ziemlich schnell ans Herz wchst und deren Gedanken sowie Gefhle man durch die Ich-Perspektive stets sehr gut nachvollziehen kann. Obwohl ihr in ihrem kurzen Leben schon so viel Leid zugefgt wurde, insbesondere von Mnern, ist sie immer noch zu groem Mitgefhl fhig und in der Lage Vertrauen auf zu bauen, selbst zum anderen Geschlecht. Sie ist dem Kloster und seinen Nonnen zwar unendlich dankbar dafr, dass sie sie aus ihrer Notlage befreit, bei sich aufgenommen und ausgebildet haben, beginnt aber dank Duval trotzdem gewisse Dinge zu hinterfragen. Ihr Glauben an Mortain ist unerschttlich, aber mit der Zeit wird ihr klar, dass Duvals Argwohn teilweise berechtigt ist. Ihr Gott mag unfehlbar sein, ihr Kloster und die Schwestern sind es jedoch nicht, genauso wenig wie Ismae selbst. Sie begreift, dass das Wille Mortains vielleicht vielschichtiger und nicht so einfach zu deuten ist, wie sie bisher angenommen hat, sodass Mord zwar der schnellste, aber nicht unbedingt immer der richtige Weg ist um Mortains Willen zu erfllen. Gavriel Duval ist ebenfalls kein gewhnlicher Protagonist und gewinnt im Verlauf der Handlung mehr und mehr an Sympathie. Auch er hatte es in seinem Leben nicht immer leicht, was vor allem an seiner illegitimen Geburt liegt. Trotzdem liebt er seine eheliche Halbschwester von ganzem Herzen und untersttzt sie wo er nur kann, statt eiferschtig oder neidisch auf ihre Stellung zu sein. Nach ihrem anfnglichen gegenseitigen Misstrauen, beginnen er und Ismae einander zu vertrauen und zusammen zu arbeiten um die Herzogin zu beschtzen. Schlielich verlieben sie sich dabei langsam ineinander, denn sie haben viel gemeinsam und einem so liebenswerten, edlen Mann wie Duval kann selbst Ismae nicht lange widerstehen, auch wenn sie anfangs versucht ihre Gefhle fr ihn einfach zu ignorieren. Ihre Beziehung sorgt fr einige romantische Momente und man freut sich sehr fr die Beiden, weil sie perfekt zueinander passen. Trotz der Flle an Nebenfiguren - die Schwestern im Kloster, der Kronrat, der bretonische Hof - fllt es einem nicht schwer den berblick zu behalten, da sie sich fast alle deutlich voneinander unterscheiden. Zwar gibt es Figuren, die nur ein paar Mal kurz erwht werden und danach nicht mehr auftauchen, die meisten nehmen aber in irgendeiner Form aktiv am Geschehen teil, wodurch man sie nher kennen lernen kann. Fast jeder von ihnen verbirgt irgendein Geheimnis und man wei nie, wem man vertrauen kann und wem nicht. Genau wie Duval und Ismae wei man, dass es - mindestens - einen Verrter in der unmittelbaren Nhe der Herzogin gibt, bis zum Schluss bleibt einem seine wahre Identitt jedoch verborgen. Das liegt vor allem daran, dass zahlreiche Charaktere in verschiedene Intrigen verstrickt sind und sie alle ihre eigenen Ziele verfolgen. Verrat ist am Hof daher schon fast an der Tagesordnung. Obwohl das Buch erst zum Ende hin so richtig spannend wird, ist die Handlung trotzdem von Anfang fesselnd und man fiebert mit Ismae mit. Genau wie sie mchte man unbedingt herausfinden, wer die Herzogin verraten hat und wer hinter dieser oder jener Tat steckt. Die diversen Machenschaften und politischen Schachzge ziehen einen

in ihren Bann und lassen nie Langeweile aufkommen. Am Schluss gelingt es Robin LaFevers den Leser mit der ein oder anderen unerwarteten Wendung zu überraschen oder sogar zu schockieren, sowohl im positiven als auch im negativen Sinn. Obgleich es sich bei Grave Mercy um einen Trilogieauftakt handelt, scheint die Handlung in sich abgeschlossen zu sein und alle wichtigen Fragen werden beantwortet, sodass man nicht auf einen weiteren Band warten muss um Antworten zu erhalten und das Buch auch gut als Einzelroman lesen könnte. Letzteres trifft vielleicht sogar ein wenig zu, denn im zweiten Teil wird es eine andere Protagonistin geben. Nichtsdestotrotz wird man sich die Fortsetzung nach diesem tollen Vorgänger sicherlich nicht entgehen lassen. ***FAZIT*** Grave Mercy ist ein sehr gelungener Trilogieauftakt, der vor allem durch seine gekonnte Mischung begeistern kann. Robin LaFevers kombiniert reale historische Begebenheiten geschickt mit eigenen Ideen sowie Fantasy-Elementen und einer gefühlvollen Liebesgeschichte. Wer diese Zusammenstellung interessant findet, sollte sich diesen abwechslungsreichen Roman nicht entgehen und sich von ihr in die Vergangenheit entführen lassen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller historischer Jugendroman mit Fantasyelementen! Von FinEine Auftragsmörderin, die noch dazu die Tochter des Todes höchstpersönlich ist, am bretonischen Hof des 15. Jahrhunderts? Ein Kloster, das Assasinen ausbildet? Ein Auftrag, der die Protagonistin in einen Konflikt zwischen ihrer Pflicht und ihrem Herzen strzt? Das alles klingt auf jeden Fall vielversprechend, aber ich wollte der Sache anfangs noch nicht so recht trauen. Es passiert so oft, dass man von der Inhaltsbeschreibung begeistert ist und dann malos enttäuscht wird, wenn das Buch danach nicht den Erwartungen entspricht. "Grave Mercy" ist für mich jedoch eine der glorreichen Ausnahmen, denn es hat mir tatsächlich ausgesprochen gut gefallen! ***Hfische Intrigen Machtspiele*** Auch wenn sie nicht perfekt ist, konnte mich die Handlung durchgehend unterhalten und fesseln. Wer hier jedoch ständig knallharte Action und blutige Kämpfe erwartet, wird wohl ein wenig enttäuscht sein. Diese kommen zwar durchaus vor, machen aber einen eher kleinen Teil der Handlung aus. Der Hauptteil konzentriert sich mehr auf die politischen Intrigen am bretonischen Hof, wobei das historische Setting sehr gut zur Geltung kommt. Spannung kommt eher dadurch auf, dass man sich ständig fragen muss, wer alles ein falsches Spiel treibt und wer mit wem unter einer Decke steckt. Besonders am Anfang weiß Ismae nicht, wem sie trauen kann, doch die Absichten der einzelnen Personen kristallisieren sich gegen Ende immer stärker heraus. Einige Wendungen kamen dabei überraschend, andere ließen sich bereits vorher vermuten. Obwohl das Buch in sich abgeschlossen ist, gibt es am Ende noch einige die Nebenfiguren betreffende ungeklärte Fragen, sodass genug Stoff für Fortsetzungen bleibt. ***Wann darf ich endlich wieder jemanden umbringen?*** Diese Frage stellt sich Ismae (wie spricht man diesen Namen eigentlich aus?) auf ungefähr jeder zweiten Seite. Im Großen und Ganzen gibt sie eine durchaus sympathische und glaubwürdige Protagonistin ab, aber mit der Zeit hat es mich etwas genervt, dass sie bei jedem sich anbahnenden Konflikt hofft, dass sie die betreffenden Personen einfach umlegen darf. Wenn ihre Taten ebenso bereifrig wären wie ihre Gedanken, dann würden einige Leichen mehr ihren Weg pflastern. Trotzdem verbirgt sich unter ihrer harten Assassinen-Schale ein sehr verletzlich und verunsicherter Kern. Sie macht im Laufe der Geschichte außerdem eine tolle Entwicklung durch und fängt an, die Dinge zu hinterfragen und auf ihr eigenes Urteil zu vertrauen, statt blind Befehlen zu gehorchen. ***Interessante Nebencharaktere und eine nachvollziehbare Liebesgeschichte*** Auch die Nebencharaktere konnten mich überzeugen, da sie alle sehr facettenreich und gut ausgearbeitet zu sein scheinen. Besonders die Herzogin ist mir ans Herz gewachsen, weil sie für eine so junge Person ungewöhnlich stark ist, auch wenn ihr Verhalten für ihr Alter vielleicht etwas zu erwachsen ist (ich war schon etwas erschrocken, als ich feststellen musste, dass sie erst 14 sein soll). Die unvermeidliche Liebesgeschichte hat mir überraschend gut gefallen, obwohl sie an sich nichts Neues oder Besonderes bietet. Die Art, wie hier aus anfänglicher Feindschaft langsam Liebe wird, ist einfach schön beschrieben. Außerdem haben die Charaktere ausnahmsweise einmal genug Zeit um Gefühle freinander zu entwickeln und insgesamt stimmt die Chemie zwischen den beiden einfach. Positiv ist auch, dass die Romanze hier nicht die restliche Handlung beschattet, sondern sich gut daneben eingliedert. ***Was bedeuten all diese Begriffe blo?*** Ob es eine gute Entscheidung war, diesen Roman in der Originalsprache zu lesen? Jein. Einerseits lese ich Bücher gerne "unverflucht". Andererseits sind besonders bei einem historischen Setting oft Begriffe dabei, die ich noch nie gehört hatte. Manche ließen sich zwar aus dem Kontext heraus verstehen, aber oft musste ich auch zum Wörterbuch greifen, um den genauen Sinn zu erfassen. Der Vorteil von einer Übersetzung wäre definitiv, dass einem peinliche Fehler erspart bleiben, bei denen man am eigenen Verstand zu zweifeln beginnt. Beispielsweise ist mir erst erschreckend spät aufgegangen, wo das Buch überhaupt spielt (habe "Brittany" kurzerhand mit Britannien statt mit der BRETAGNE übersetzt - und mich nicht mal bei der vermeintlichen historischen Ungenauigkeiten gewundert). Man sollte also kein Englisch-Anfänger sein, wenn man nicht bei diesem Buch verzweifeln will. ****Fazit**** Ja, das ist mal ein Buch, das ich gerne nochmal lesen würde! Kleine Kritikpunkte sind zwar vorhanden, aber insgesamt konnten mich sowohl die Handlung als auch die Charaktere und alles Drumherum überzeugen.

Kurzbeschreibung Why be the sheep, when you can be the wolf? Seventeen-year-old Ismae escapes from the brutality of an arranged marriage into the sanctuary of the convent of St. Mortain, where the sisters still serve the gods of old. Here she learns that the god of Death Himself has blessed her with dangerous gifts and a violent destiny. If she chooses

to stay at the convent, she will be trained as an assassin and serve as a handmaiden to Death. To claim her new life, she must destroy the lives of others. Ismaes most important assignment takes her straight into the high court of Brittany where she finds herself woefully under prepared not only for the deadly games of intrigue and treason, but for the impossible choices she must make. For how can she deliver Deaths vengeance upon a target who, against her will, has stolen her heart?